

Thomas Volk

Vorsitzender

Mitglied im Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Universität

Etmattenstr. 29; 79112 Freiburg;

Mobil.: 0179/5619727; Mail: ThomasVolkMail@aol.com



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, den 6. November 2008

Thomas Volk:

„Professor Hefendehl sorgt für Skandal in der Universität“

FREIBURG. In einer heute veröffentlichten Pressemitteilung zeigt sich der Vorsitzende des Rings Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS), Thomas Volk, über die vergangene Strafrechtsvorlesung von Professor Roland Hefendehl im Auditorium Maximum der Universität Freiburg am Dienstag, den 4. November schockiert.

Professor Hefendehl erschien zu seiner Vorlesung in einem Pullover mit den Insignien der DDR, Hammer und Sichel, und der Aufschrift „DDR“.

Thomas Volk: „Ich bin enttäuscht, dass Professor Hefendehl, Ordinarius für Strafrecht, den Unterschied von Recht und Unrecht nicht mehr kennt. Das ist ein Schlag ins Gesicht aller Opfer des DDR-Unrechtsstaates. Es darf nicht sein, dass ein Ordinarius der Freiburger Universität in Ausübung seiner Amtspflichten Symbole des DDR-Unrechtsregimes zur Schau trägt. Damit verletzt er auch Studentinnen und Studenten und deren Familien, die unter dem DDR-Regime gelitten haben, in ihrer Würde. Ich fordere Professor Hefendehl auf, sich von seiner Verharmlosung des menschenverachtenden DDR-Regimes öffentlich zu distanzieren und sich bei den Studentinnen und Studenten zu entschuldigen. Ich fordere außerdem den Rektor der Universität auf, disziplinarrechtliche Schritte wegen des inakzeptablen Verhaltens von Professor Hefendehl zu prüfen.“